

Ressort: Finanzen

DIHK: Ölpreis-Absturz entlastet Wirtschaft um 20 Milliarden Euro

Berlin, 07.01.2015, 01:30 Uhr

GDN - Der anhaltende Rückgang des Ölpreises wirkt nach Einschätzung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) wie ein milliardenschweres Konjunkturprogramm. Der "Bild" (Mittwoch) sagte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben, Unternehmen und Verbraucher werden in diesem Jahr um 20 Milliarden Euro entlastet, wenn der Rohstoff auf dem aktuellen Niveau bleibt.

"Der Ölpreiseinbruch kommt als Konjunkturpaket gerade recht", erklärte Wansleben. "Die Verbraucher profitieren an der Tankstelle und nicht zuletzt beim Heizen. Aber auch die Industrie spart ebenso wie Fluggesellschaften oder Spediteure." Der Ölpreis hatte gestern (Dienstag) mit 48,93 Dollar pro Barrel ein neues Fünf-Jahres-Tief markiert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47451/dihk-oelpreis-absturz-entlastet-wirtschaft-um-20-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com